

Menschenrechte in der internationalen Politik

Dr. habil. Berthold Kuhn

Freie Universität Berlin

und

www.innovateCo.de

Vortrag am 24.11.2010 in den Räumlichkeiten der Studienstiftung
des Deutschen Volkes in Berlin, Jägerstraße 23, 10117 Berlin

Forum Internationale Zusammenarbeit für Nachhaltige Entwicklung (www.fize.de)

Kooperationsprojekt der Studienstiftung des
deutschen Volkes und der
Deutschen Gesellschaft für Technische
Zusammenarbeit (GTZ) GmbH

Gliederung

- 1. Menschenrechte: Relevanz und Kontroversen**
- 2. Verschiedene Zugänge zum Thema Menschenrechte,**
- 3. Etappen des Menschenrechtsschutzes,**
- 4. Dimensionen der Menschenrechte und Kritik daran**
- 5. Aufgaben des Staates**
- 6. Konflikte im Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen,**
- 7. Fortschritte des internationalen Menschenrechtsschutzes**
- 8. Schlussbemerkungen**

Menschenrechte: Relevanz und Kontroversen

Menschenrechte sind:

- angeboren,
- unveräußerlich,
- universell,
- unteilbar,
- und vorstaatlich

* Das Tickende-Bombe Szenario als eine umstrittene Kontroverse (Bezug zu David Luban)

Verschiedene Zugänge zum Thema Menschenrechte

Vielschichtige geistesgeschichtliche Wurzeln:

- Christentum, Judentum
- Stoiker
- Vertragstheoretiker
- Naturrechtsphilosophen
- Aufklärung
- Französische Revolution
- Internationale Zivilgesellschaft

Etappen des Menschenrechtsschutzes

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (1948)
- Gründung und Charta der Vereinten Nationen
- Pakt für bürgerliche und politische Rechte („Zivilpakt“), 1966
- Pakt für Wirtschaftliche, Soziale und Kulturelle Rechte („Sozialpakt“), 1966
- Afrikanische Charta der Menschenrechte und der Rechte der Völker (1981/1986)

Dimensionen der Menschenrechte und Kritik daran

Dimensionen:

- Bürgerliche und politische Rechte
- Wirtschaftlich, soziale und kulturelle Rechte
- Kollektive Rechte.

Kritik:

- Westliches Konzept
- Individualistisch
- Widersprechen theo- und kosmozentrischer Weltordnung

Aufgaben des Staates

- to respect,
- to protect and
- to fulfill?
 - * to facilitate,
 - * to promote and
 - * to provide.

Bemühungen um Justiziabilität und
Konkretisierung der Leistungsrechte

Konflikte im Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen

- Israel-Palästina Konflikt, speziell hinsichtlich der Bewertung der Rolle des Staates Israels und der Menschenrechte der Palästinenser;
- Grenzen der Religionsfreiheit, speziell betreffend die Auseinandersetzung zwischen Meinungsfreiheit, künstlerischen Freiheiten und Verunglimpfung von Religionsstiftern, Symbolen und religiösen Würdenträgern.
- Rassismus, speziell Umgang mit Migranten, Unterdrückung von Minderheiten, Rassismus und Kastensystem in Indien.

Fortschritte des internationalen Menschenrechtsschutzes

- Internationale Ebene: Verrechtlichung, Ausgestaltung, Institutionen, Verfahren auf UN Ebene
- Internationaler Strafgerichtshof
- Rolle des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte
- Europaparlament:
- Rolle von NGOs

Schlussbemerkungen

Spannungsfelder/Begriffspaare

- Freiheit/ Gleichheit,
- Frieden/Gerechtigkeit,
- Gesinnungsethik/Verantwortungsethik

Rolle verschiedener Akteure im
Menschenrechtsschutz

Möglichkeiten und Grenzen der VN

Politische Instrumentalisierung, Annäherung durch
Diskurs?